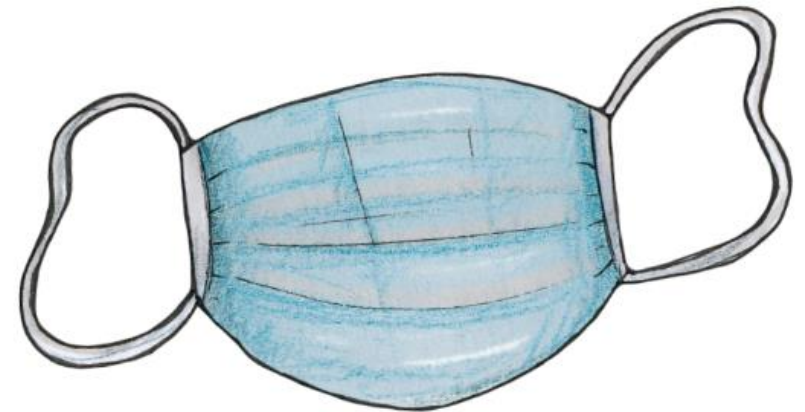


Überblick: Aktuelles Unterrichts- und Hygienekonzept in Coronazeiten

„Präsenzunterricht für alle Klassen, so lange wie möglich!“

Nachdem ja zunächst befürchtet wurde, dass nach den Herbstferien der Mindestabstand (1,5m) vielerorts wieder zu einer flächendeckenden Beschulung in halben Klassenstärken führen würde, sind erfreulicherweise doch wieder alle Kinder in der Schule. – Umso genauer müssen wir uns an die bekannten Hygieneregeln halten:

- **Gründliches Händewaschen**
- **Niesen und Husten in die Armbeuge**
- **Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände:**
Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag mindestens eine Ersatzmaske mit.
Ausnahmen:
Zum Essen und Trinken sowie bei Sprech- und Hörverstehensübungen und ganz allgemein bei Verständnisproblemen auf Anweisung der Lehrkraft darf die Maske vorübergehend abgenommen werden;
Menschen mit Atemwegserkrankungen o.Ä., die ein entsprechendes ärztliches Attest vorlegen, brauchen keine Maske zu tragen.
- Wo immer möglich: **Mindestabstand einhalten**
- **Regelmäßiges Stoßlüften in allen Räumen** im Abstand von ca. 20 Minuten



Kommen und Gehen

Die Schüler benutzen bitte

1. den für sie gekennzeichneten Eingang.
2. den für sie gekennzeichneten Treppenaufgang.
3. die für ihre Klasse gekennzeichneten Toiletten.



Ein- und Ausgänge für die verschiedenen Klassen:

- 1/2a: Kellereingang vorne direkt ins Klassenzimmer
- 1/2b: Außentreppe rechts am Schulhaus
- 1/2c: Haupteingang
- 1/2d: Außentreppe rechts am Schulhaus
- 1/2e: Haupteingang
- 1/2f: Eingang Schulgarten rechts am Schulhaus
- 1/2g: Eingang Schulgarten rechts am Schulhaus
- 1/2h: Kellereingang hinten direkt ins Klassenzimmer
- 3/4a: Eingang beim WG Raum
- 3/4b: Eingang beim WG Raum
- 3/4c: Haupteingang
- 3/4d: Seiteneingang Pausenhof
- 3/4e: Haupteingang
- 3/4f: Außentreppe links am Schulhaus
- 3/4g: Außentreppe links am Schulhaus

Klassenzimmer

Im Klassenzimmer sind nach Möglichkeit alle Tische in Frontalsitzordnung ausgerichtet. Partnerarbeit ist nur mit dem Tischnachbarn ohne Abstand möglich. Auch Gruppenarbeit ist weiterhin möglich. Dabei sollte jedoch auf den Mindestabstand geachtet werden.

Auch am Platz besteht Maskenpflicht.

Die Lehrkraft sollte mindestens 1,5m Abstand zu allen Kindern wahren, soweit das aus pädagogisch – didaktischer Sicht umsetzbar ist.

Im Fachunterricht lässt es sich eine Durchmischung der Klassen nicht vermeiden. Hier sind die Fachlehrkräfte angehalten, die Kinder aus den einzelnen Klassen blockweise (mit Mindestabstand zwischen den einzelnen Schülergruppen) zu setzen.

Toiletten/Waschbecken im Klassenzimmer

Jede Klasse hat eine zugewiesene Jungen- und Mädchentoilette, die durch ein Schild gekennzeichnet sind. Da nur jeweils 3 Waschbecken vorhanden sind, **waschen die Kinder ihre Hände im Klassenzimmer mit Seife.**

Auch dem schulischen Personal werden bestimmte Toiletten zugewiesen. Am Waschbecken jedes Klassenzimmers hängen Schilder zum richtigen Händewaschen. Die Schüler:innen und Lehrkräfte waschen sich die Hände jeweils nach Betreten des Schulhauses, nach den Pausen, sowie nach dem Toilettengang.

Jeden Tag wird von der Lehrkraft geprüft, ob noch genug Flüssigseife und Papiertücher in den Spendern sind.



Bei Krankheitssymptomen

- Kinder dürfen auch bei leichten Krankheitssymptomen (leichter Schnupfen ohne Fieber, gelegentlicher Husten) in die Schule.
- Sobald jemand Fieber, starke Erkältungssymptome, Durchfall, Erbrechen o.Ä. hat, bleibt er auf jeden Fall zu Hause und kuriert sich gründlich aus.
- Erst nach 24h ohne Symptome darf das Kind wieder in die Schule, muss aber ein ärztliches Gesundheitsattest oder (auf Anordnung des Arztes) einen negativen Coronatestbescheid vorlegen.
- Schüler:innen oder Lehrkräfte, die positiv auf Corona getestet werden, sind verpflichtet, dies unverzüglich dem Gesundheitsamt sowie der Schule mitzuteilen und sich zu Hause in Quarantäne zu begeben.
- Alle Personen, die 48 Stunden vor Auftreten der ersten Symptome mit einem Menschen, der Corona-positiv getestet ist, in direktem Kontakt waren, zählen als „Kontaktperson 1“ und begeben sich 14 Tage in Quarantäne (das Gesundheitsamt teilt die genauen Zeiten jeweils schriftlich mit). Auch dies ist der Schule zeitnah zu melden.

Schule von zu Hause aus im Quarantänefall



Falls Kinder in Quarantäne müssen, sind sie verpflichtet, an den täglichen **WebEx Videokonferenzen** teilzunehmen, die wir dann (hoffentlich 😊) anbieten. Die Lehrkraft, die diese Videotreffen durchführt, setzt sich jeweils rechtzeitig über die schul.cloud mit Ihnen in Verbindung und schickt Ihnen den entsprechenden Link zu.

Normalerweise wird den Kindern dann auch ein **Wochenplan** und entsprechendes Arbeitsmaterial zu Verfügung gestellt, das Sie eventuell in der Schule abholen müssen. Bitte versuchen Sie in diesem Fall eng mit der Klassenlehrkraft zusammenzuarbeiten, damit auch die Beschulung zu Hause für Ihr Kind ein positives und sinnvolles Erlebnis wird!